

Datenschutzerklärung

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 ff. DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns, der Unternehmensgruppe Green City, ein wichtiges Anliegen. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, in welchem Umfang und zu welchen Zwecken Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem durch uns organisierten Münchner Radflohmarkt in unserem Unternehmen verarbeitet werden.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:

Green City Experience GmbH
Türkenstraße 55-57
80799 München

Tel.: +49 89 890668-600
E-Mail: experience@greencity.de

Sie erreichen unseren **Datenschutzbeauftragten** unter:

MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Holbeinstraße 24
04229 Leipzig

E-Mail: datenschutz@maslaton.de

1. Wofür gelten die Datenschutzhinweise?

Die folgenden Datenschutzhinweise gelten ausschließlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Teilnahme am sogenannten Münchner Radflohmarkt, der von Green City Experience GmbH durchgeführt wird. Hierzu zählen insbesondere die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Verkauf von Fahrrädern auf der Veranstaltung erforderlichen Daten.

2. Welche Daten erheben wir von Ihnen und aus welchen Quellen stammen Ihre Daten?

Für die Durchführung der Vermittlung und des Verkaufes stellen wir eine Organisationssoftware zur Verfügung, für deren Anmeldung Ihre Kontaktdaten erforderlich sind. Für die Auszahlung etwaiger Verkaufserlöse bedarf es zusätzlich Ihrer Kontoverbindung. Ihre Daten erfragen wir direkt von Ihnen im Vorfeld der Veranstaltung, sodass Sie den Umfang der Erhebung selbst bestimmen.

3. Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Durchführung unserer Vermittlungstätigkeit im Rahmen des stattfindenden Münchner Radflohmarktes (Erfassung der Verkäufer/in, Produkte, Abwicklung des Verkaufes sowie die Auszahlung der Verkaufserlöse). Entsprechend den zu unterzeichnenden Verkaufsbedingungen, denen Sie für die Zulassung zum Verkauf zustimmen müssen, nutzen wir Ihre Daten zudem in Ausnahmefällen bei rechtlichen Streitigkeiten zur Rechtsverfolgung.

4. Wer erhält Ihre Daten?

Ihre Daten werden ausschließlich im Zusammenhang mit der Erfassung und dem Verkauf der Fahrräder erhoben. Es findet grundsätzlich keine Übermittlung privater Daten an Käufer oder Dritte statt.

Ihre Kontaktdaten können jedoch in Ausnahmefällen und bei nicht anders lösbaren rechtlichen Streitigkeiten zum Zwecke der Rechtsverfolgung an den Anspruchsteller, Rechtsanwälte sowie die Strafverfolgungsbehörden übermittelt werden.

5. Werden Ihre Daten durch externe Dienstleister verarbeitet (Auftragsverarbeitung)?

Zur Durchführung und Vermittlung des Verkaufes bedienen wir uns zum Teil externer Dienstleister, die Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag verarbeiten (Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO). Dies betrifft ausschließlich Ihre unter Ziffer 2 genannten Daten.

Unsere externen Dienstleister wurden sorgfältig von uns ausgewählt und schriftlich beauftragt. Sie sind an unsere Weisungen gebunden und werden von uns regelmäßig kontrolliert. Alle Systeme, in denen Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden und auf die unsere externen Dienstleister Zugriff haben, sind passwortgeschützt und nur einem bestimmten Personenkreis zugänglich, welcher die Daten zur Bearbeitung der von Ihnen autorisierten Zwecke benötigt.

6. Wo und wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten schriftlich und digital auf den zentralen Servern unserer Unternehmensgruppe. Hierbei unterhalten wir angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur solange gespeichert, wie dies für den konkreten Zweck erforderlich ist. Bei Ihnen, im Zusammenhang mit der Veranstaltung erhobenen Daten, ist dies bis zum

Eintritt der regelmäßigen Verjährung nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 195 ff. BGB) der Fall. In Ausnahmefällen ist auch eine längere Speicherung möglich, welche jedoch in jedem Fall der gesetzlich zulässigen Dauer entspricht.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Da Ihre Daten zur Durchführung und Vermittlung unserer vertraglichen Verpflichtung erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO.

Mit Unterzeichnung der, zu dieser Datenschutzerklärung beigefügten Einwilligungserklärung, erlauben Sie uns, auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. a DSGVO, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, über das zur Durchführung und Vermittlung des Verkaufes erforderliche Maß hinaus. Dies betrifft ausschließlich die Möglichkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Planung und Organisation zukünftiger Veranstaltungen.

Die maximale Speicherfrist beträgt zehn Jahre. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns bereits im Vorfeld erteilt haben. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ebenso hat der Widerruf der Einwilligungserklärung nicht zur Folge, dass wir Ihre Daten überhaupt nicht mehr verarbeiten dürfen. Der Umfang der zulässigen Datenverarbeitung wird vielmehr auf das erforderliche Maß nach Ziffer 7 Abs. 1 beschränkt.

8. Findet eine automatisierte Entscheidung oder ein Profiling statt?

Wir nutzen grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Eine automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling, Art. 4 Nr. 4 DSGVO) findet weder bei uns, noch bei unseren Auftragsverarbeitern statt.

9. Welche Rechte stehen Ihnen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu?

Sie haben das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten jederzeit zu **widersprechen**. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling, welches wir vorliegend jedoch nicht einsetzen, sowie für den Fall der Direktwerbung (Art. 21 DSGVO).

Entsprechende Anfragen/ die Geltendmachung Ihres Widerspruchsrechts senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an unsere/n **Datenschutzbeauftragte/n**.

Wenn Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu **widerrufen**. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf kann formfrei, schriftlich oder per E-Mail an experience@greencity.de gerichtet werden.

[Einwilligung in die weitergehende Verarbeitung personenbezogener Daten](#)

Datenschutzerklärung

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 ff. DSGVO

(Art. 7 DSGVO / § 51 BDSG)



Ich willige hiermit in die weitergehende Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß Ziff. 7 Abs. 4 und 5 ein.

Diese Einwilligung ist freiwillig und ohne Auswirkungen auf das Zustandekommen eines Vertrages. Ich kann sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass ich deswegen Nachteile zu befürchten hätte. Ich kann diese Einwilligung zudem jederzeit in Textform (z. B. Brief, E-Mail an experience@greencity.de) widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Umfang der weiteren Datenverarbeitung wird jedoch auf das erforderliche Maß beschränkt. Meine personenbezogenen Daten können im Fall des Widerrufs weiterhin zu den vorgenannten Zwecken nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und lit. f DSGVO verarbeitet werden, soweit diese für die Vertragsanbahnung und -erfüllung erforderlich sind. Dies gilt nicht für Daten, die unter Art. 9 DSGVO fallen und eine gesonderte Einwilligung erfordern. Eine weitergehende Verarbeitung ist nicht möglich und erfordert meine vorherige Zustimmung.

Name: _____ Anschrift: _____

_____, den _____

Ort

Datum

Unterschrift Betroffene